

Hingabe deines Todes

Eines Tages
hattest Du ihn geheiratet
den Tod
dabei hattest Du mich und ich Dich
aber letztendlich
war es der Tod
mit dem Du ein Bündnis
eingingst.

Und jetzt sitzt er da, dein Tod
an Plätzen an denen wir beide gerne saßen
und ich rede nicht mit ihm
und ich lache nicht mit ihm
und jetzt läuft er neben mir
Dein Tod und ich gebe ihm
nicht die Hand
und ich gebe ihm keinen Kuss
und jetzt liegt er da
Dein Tod
in unserem Bett
und ich begehre ihn nicht
und ich spüre ihn nicht
denn er ist Deiner

Ich mag mit ihm
nicht im Bündnis stehen
und dennoch nimmt er mir
soviel
er gab mir die Kälte
deiner toten Hand dafür
sie kroch
durch meinen Körper
und wohnte lange da
wohnte mit Dir
in mir.
Der Tod war da spürbar
dabei hast Du Dich ihm
hingegen
nicht ich

So geh mein Liebster!
Möge dein Tod gut zu Dir sein

wie ich es zu Dir war
Möge er deine Hingabe schätzen
so wie ich deine geschätzt habe
und ich lade dich ein
ab und zu mal bei mir zu sein
und dann rede ich mit dir
und dann lache ich mit dir
und dann gebe ich dir die Hand
und dann küsse ich dich
und dann spüre ich dich
und nicht
den Tod

© Lee

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)